



Finanzbericht 2023

2 Lagebericht

4 Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2023
Erfolgsrechnung 2023
Geldflussrechnung 2023

7 Anhang

Allgemeine Information, Bilanzierungs- und
Bewertungsgrundsätze
Angaben zu Bilanzpositionen
Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen
Weitere Angaben

14 Kennzahlen und grafische Darstellungen

16 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Lagebericht

Mit 41,8 Millionen Logiernächten verzeichnet die Schweizer Beherbergungsbranche das beste Jahr aller Zeiten. Dies hat auch die Ertragslage von HotellerieSuisse im Jahr 2023 äusserst positiv beeinflusst und zu einem deutlich besseren Ergebnis geführt als erwartet. Gleichzeitig war das Jahr mit der Auslagerung der Bildungslandschaft, der Reorganisation der Geschäftsstelle sowie der Transformation der htr hotelrevue geprägt von Veränderung und Wandel.

Geschäftsverlauf

Die Beherbergungsbranche hat mit 41 759 083 Logiernächten ein Rekordjahr erlebt. 2023 konnten 5,6 Prozent mehr Logiernächte als im bisherigen Rekordjahr 2019 verzeichnet werden. Gleichzeitig hat auch die positive Beschäftigungsentwicklung in der Beherbergungsbranche zu einer besonders positiven Entwicklung der Mitgliederbeiträge geführt. Zudem konnte HotellerieSuisse per Ende 2023 die Anzahl der von den Mitgliedern angebotenen Zimmer ausbauen auf ein Total von 102 035 Zimmer. Dies entspricht rund 70 Prozent des gesamten Beherbergungsangebotes in der Schweiz. Weiterhin rückläufig sind die Erlöse der Anzeigen durch die htr hotelrevue. Der Gesamtumsatz betrug Ende 2023 18,3 Millionen Franken.

Für HotellerieSuisse war das Jahr 2023 ein Jahr der Transformation. Per Anfang August wurden die Bildungsangebote von HotellerieSuisse an die Stiftung Hotel-fachschiule Thun ausgelagert. Dazu gehören die Schulhotels an den Standorten Interlaken/

Matten (BE), Pontresina (GR) und Martigny (VS) sowie alle Weiterbildungsangebote wie beispielsweise das Nachdiplomstudium NDS. Diese Veränderung ist Teil des Projektes «Bildungslandschaft Hospitality», das von HotellerieSuisse, der EHL Hospitality Business School, der Stiftung HF Thun und der Stiftung Tschumi Fonds getragen wird. Daneben wurde auch die htr hotelrevue einem Transformationsprozess unterzogen.

Das Geschäftsjahr schliesst insgesamt mit einem leichten Verlust von 12 Tausend Franken und somit besser als budgetiert (Verlust von 339 Tausend Franken). Die Reservefonds bleiben konstant und belaufen sich per 31. Dezember 2023 auf 5,177 Millionen Franken. Das freie Kapital des Verbandes beläuft sich auf 3,8 Millionen Franken oder 24,5 Prozent der Bilanzsumme. Die bereits hohe Eigenkapitalquote steigt weiter auf 58 Prozent.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

HotellerieSuisse weist im Jahresdurchschnitt 60 Vollzeitstellen

ohne Lernende und Praktikanten aus (Vorjahr: 72 Vollzeitstellen). Die deutliche Reduktion im Personalbestand ist zum einen auf die Auslagerung der Bildungsangebote im Rahmen des Projektes «Bildungslandschaft Hospitality» und zum anderen auf die Umsetzung der Reorganisation der Geschäftsstelle zurückzuführen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Gemäss Risk Policy von HotellerieSuisse erfolgt die Durchführung des Risk Managements durch die Geschäftsleitung und wird durch die Verbandsleitung überwacht. Das Risk Management ist dazu gedacht, mögliche Ereignisse zu identifizieren, die das Unternehmen schwer beeinträchtigen könnten. Ziel ist es, mittels der Evaluation und Beurteilung von Risiken eine angemessene Sicherheit in Bezug auf die Erreichung von Unternehmenszielen zu gewährleisten. 2023 wurden 5 Risiken identifiziert, die eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit und/oder hohes Schadenspotenzial aufweisen (Vorjahr 19). Die Anzahl der insgesamt identifizierten

Risiken hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut verringert. Die Reduktion der Risiken ist insbesondere auf eine Konsolidierung sowie eine Neubeurteilung der Risiken zurückzuführen. Die Gesamtheit der Risikoprioritätszahlen ist ebenfalls tiefer als die des Vorjahres. Es gibt drei Risiken mit einem Schadenspotential von über 1 Million Franken, jedoch weisen zwei davon eine niedrige und eines davon eine mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit auf.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Trotz des Rekordjahres hielten die bekannten Herausforderungen auch 2023 an. Wie viele andere Wirtschaftszweige beschäftigt die Beherbergungsbranche insbesondere der Arbeitskräftemangel. Auch die Suche nach Lernenden

stellt nach wie vor eine Herausforderung dar. In den vergangenen Jahren verzeichnete die Branche in den meisten Berufen einen Rückgang bei den Lehrabschlüssen. Um die diversen Karrieremöglichkeiten in der Beherbergungsbranche noch erlebbarer zu machen, haben HotellerieSuisse und GastroSuisse ihrer gemeinsamen Berufsinformationsplattform «BERUFE HOTEL GASTRO» einen neuen Markenauftritt verliehen. Um Ausbildungsbetriebe gezielt zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass die Fachkräfte der Branche langfristig erhalten bleiben, hat HotellerieSuisse das neue Angebot «Betreuung für Ausbildungsbetriebe» lanciert. Ausserdem ist der Verband Mitträger des Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramms «TOP-Ausbildungsbetrieb». Mit diesen und weiteren

Massnahmen will sich HotellerieSuisse auch in Zukunft dafür einsetzen, die Beherbergungsbranche als attraktive Arbeitgeberin mit guten Arbeitsbedingungen zu positionieren, damit Fachkräfte und Talente für die Branche gewonnen und auch gehalten werden können.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2023 sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

Zukunftsaussichten

Der Verband steht sowohl bezüglich Liquidität als auch hinsichtlich des Vermögens auf einem äusserst soliden finanziellen Fundament. Dies erlaubt es, künftig Projekte zu lancieren und Investitionen zu tätigen, um die Beherbergungsbranche weiter zu stärken.

Das Rekordjahr der Beherbergungsbranche mit beinahe 42 Millionen Logiernächten hat auch das finanzielle Ergebnis von HotellerieSuisse positiv beeinflusst. Der Verband steht sowohl bezüglich Liquidität als auch hinsichtlich des Vermögens auf einem äusserst soliden finanziellen Fundament.



Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	Anhang	31.12.2023 in Tsd. CHF	31.12.2022 in Tsd. CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		3 825	1 400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	828	5 414
Übrige kurzfristige Forderungen	2	146	150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	65	643
		4 864	7 607
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	5 413	5 259
Beteiligungen	5	850	850
Mobile Sachanlagen	6.1	340	251
Immobilien Sachanlagen	6.2	4 167	4 433
		10 769	10 793
Total Aktiven		15 634	18 400
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	531	993
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	420	120
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	398	485
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	9	1 626	3 869
		2 975	5 467
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	3 655	4 075
		3 655	4 075
		6 630	9 542
Vereinsvermögen			
Zweckgebundenes Kapital			
Reservefonds für Interessenvertretung	11	1 334	1 316
Reservefonds für PR und Marketing	12	1 908	1 856
Reservefonds für Aus- und Weiterbildung	13	1 935	1 846
		5 177	5 018
Ungebundenes Kapital			
Kapital am 1. Januar		3 839	4 020
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		-12	-181
Kapital am 31. Dezember		3 827	3 839
		9 004	8 857
Total Passiven		15 634	18 400

Erfolgsrechnung 2023

	Anhang	2023 in Tsd. CHF	2022 in Tsd. CHF
Betriebsertrag			
Handelserlöse	14	689	933
Dienstleistungserlöse	15	2344	9974
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	16, 16.1	15263	14648
		18296	25555
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen			
Materialaufwand	17	315	314
Handelswarenaufwand	18	27	212
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	19	2275	4395
		2617	4920
Personalaufwand	20	8850	12983
Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibung, Finanzergebnis			
Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie	21	398	1050
Verwaltungs- und Informatikaufwand	22	2704	2770
Werbeaufwand	23	2175	2383
Forschung und Entwicklung		1082	954
Abschreibungen und Wertberichtigungen		498	349
Finanzaufwand und Finanzertrag	24	74	101
		6930	7607
Betriebliches Ergebnis		-102	45
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften	25	167	32
Betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand und Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	26	-20	81
Periodenfremder Aufwand und Ertrag	27	-44	165
		-64	247
Direkte Steuern		-14	-18
Jahresergebnis vor Reservenbildung und -Verwendung		-12	305
Zuweisung Reservefonds		0	-1931
Verwendung Reservefonds	11-13	0	1445
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		-12	-181

Geldflussrechnung

Veränderung Flüssige Mittel per 31. 12.	Anhang	2023 in Tsd. CHF	2022 in Tsd. CHF
Jahresergebnis vor Reservenbildung und -Verwendung		-12	305
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen		498	349
Nicht liquiditätswirksame Mitgliederrabatte aus Verrechnung Bildungslandschaft		-74	0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen		-81	46
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4 586	2 164
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2	4	51
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	3	577	-204
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	-462	19
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	-87	-181
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	9	-2 243	-943
Bankzinsen und -spesen, Anpassung an Neubewertung Reservefonds	11, 12, 13	159	-493
Nicht liquiditätswirksame Rückführung in Fonds Aus- und Weiterbildung	13	0	125
Anpassung an Neubewertung Obligationen		0	-21
Gewinne aus Veräusserung Verkauf Beteiligung	5	0	-52
Gewinne aus Veräusserung betrieblicher Anlagen	6.1	0	-3
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2 865	1 162
Investitionen Finanzanlagen	4	0	0
Devestition Finanzanlagen	4	0	0
Investitionen Beteiligung		0	0
Devestition Beteiligungen	5	0	122
Investition mobile Sachanlagen	6.1	-329	-214
Devestition mobile Sachanlagen	6.1	9	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-320	-93
Geldzuflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	1 000	0
Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	-1 120	-1 120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-120	-1 120
Veränderung flüssige Mittel		2 425	-51
Veränderung Fonds Flüssige Mittel:			
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		1 400	1 451
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		3 825	1 400
Veränderung flüssige Mittel		2 425	-51

Allgemeine Information

Rechtsform, Sitz

HotellerieSuisse ist als Verein im Handelsregister mit der Bezeichnung «Schweizer Hotelier-Verein (SHV)» eingetragen. Der Verein ist der Branchenverband der Schweizer Hotellerie. Der Sitz ist in Bern. ■

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Schweizer Obligationen, Bankguthaben und Fondsanteile. Die Obligationen sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für diese Obligationen wurde eine Kursschwankungsreserve von 5% gebildet.

In den Bankguthaben und den Fondsanteilen sind die Reservefonds für Interessenvertretung, PR und Marketing und Aus- und Weiterbildung angelegt. Die Bankguthaben sind Anlagekonten in

Schweizer Franken. Die Fondsanteile sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für die Fondsanteile werden keine Kursschwankungsreserven gebildet.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung. Für die Beurteilung wird das Vorsichtsprinzip angewendet.

Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer.

Subventionen und Kantonsbeiträge

Die Kosten 2023 für die Projekte Hospitality Booster, Coaching Programm, First Level Support sowie die Transformation Bildungslandschaft betragen CHF 1171847 und sind von Innotour (SECO) unterstützt worden. Im Vorjahr sind Projekte mit CHF 1271745 von Innotour finanziert worden. Diese

Geldflüsse sind in der Rubrik übrige Erlöse verbucht.

Die interkantonalen Fachkurse (IFK) und die überbetrieblichen Kurse (ÜK) des Grundbildungsangebotes sind im Auftrag der Kantone in den Schulhotels organisiert und durchgeführt worden. Die Kantonsbeiträge betragen von 1.1.–31.7.2023 CHF 2759339 (Vorjahr CHF 5012702). Diese Einnahmen sind im Nettoerfolg Bildungslandschaft (Business Area) integriert.

Ausgliederung Bildungslandschaft (Grund- und Unternehmendenbildung)

Die Bildungsprodukte der HotellerieSuisse, beinhaltend die Aktiven und Passiven per 1.8.2023, wurden mit Vereinbarung vom 21.11.2023 an die Stiftung Hotelfachschule Thun übertragen. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Juli 2023 hat die HotellerieSuisse noch gesamthaft CHF 4260785 Erträge und CHF 3910885 Aufwände in Zusammenhang mit der Bildung realisiert. Der Nettoerfolg wird im Anhang 2 (Dienstleistungserlöse) mit CHF 349900 ausgewiesen. ■

Angaben zu Bilanzpositionen

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31.12.2023 in Tsd. CHF	31.12.2022 in Tsd. CHF		
Forderungen gegenüber Dritten		630	5 580		
Forderungen gegenüber Beteiligungen		0	0		
Forderung gegenüber Nahestehende		498	134		
Wertberichtigung		-300	-300		
Total		828	5 414		
2. Übrige kurzfristige Forderungen					
Forderungen gegenüber Dritten		146	150		
Total		146	150		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen					
Vorausbezahlte Aufwendungen		39	110		
Noch nicht fakturierte Erträge		0	309		
Noch nicht erhaltene Erträge		26	224		
Total		65	643		
4. Finanzanlagen					
Obligationen		114	114		
Wertschwankungsreserve		-6	-6		
Bankguthaben und Fondsanteile der zweckgebundenen Reservefonds (siehe Ziffer 11, 12 und 13)		5 305	5 151		
Total		5 413	5 259		
5. Beteiligungen					
Gesellschaft	Sitz	Kapital in CHF 1000		Kapital- und Stimmenanteil in %	
		31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
STC AG	Zürich	5 250	5 250	33	33
SGH, Genossenschaft	Zürich	28 361	28 361	1,3	1,3
6.1. Mobile Sachanlagen		31.12.2023	31.12.2022		
Mobiliar und Einrichtungen		17	23		
Informatik und Kommunikationstechnologie		313	215		
Lagereinrichtungen		9	13		
Total		340	251		
6.2. Immobile Sachanlagen					
Betriebliche Liegenschaften		3 721	3 987		
Nicht betriebliche Liegenschaften		446	446		
Total		4 167	4 433		

Im Januar 2024 wurde HotellerieSuisse von der EHL Holding AG, Lausanne mitgeteilt, dass noch CHF 485 000 von CHF 600 000 der Transformationskosten 2023 offen sind. Der budgetierte Betrag belief sich auf CHF 575 000. Der Anteil, der von HotellerieSuisse selber getragen und bereits bezahlt wurde, betrug CHF 115 000.

Per 31.12.2023 beträgt der Kreditrahmen TCHF 4075. Die Grundpfandsicherheiten betragen TCHF 7755 im 1.-3. Rang, ohne Vorrang.

	31.12.2023 in Tsd. CHF	31.12.2022 in Tsd. CHF
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	512	649
Verbindlichkeiten ggü Nahestehenden & Organen	19	344
Total	531	993
8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	149	372
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	249	114
Total	398	485
9. Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		
Verpflichtungen gegenüber Organen	24	24
Zuviel erhaltene Erträge gegenüber Dritten	200	0
Im Voraus erhaltene Erträge	316	542
Im Voraus fakturierte Kantonsbeiträge	0	2 616
Noch nicht bezahlte Aufwendungen gegenüber Dritten	312	342
Noch nicht bezahlter Aufwand gegenüber Nahestehenden	485	0
Abgrenzung Abonnemente htr	109	134
Ferien- und Steuerrückstellungen	179	212
Total	1 626	3 869
10.1 Verzinsliche Verbindlichkeiten		
Rückzahlung Hypothek Fälligkeit 29.1.2024	300	-
Jährliche Amortisation Fix-Hypotheken	120	120
Total kurzfristig	420	120
Fix-Hypotheken mit gestaffelter Laufzeit bis 5 Jahre	3 775	4 195
Jährliche Amortisation = Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-120	-120
Total langfristig	3 655	4 075
10.2. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Buchwert der verpfändeten Liegenschaft	4 167	4 433
Total	4 167	4 433

11. Reservefonds für die Interessenvertretung	Detail 2023	31.12.2023 in Tsd. CHF	31.12.2022 in Tsd. CHF
Saldo per 1. Januar		1 316	1 437
Zweckgebundene Beiträge: 0,2‰		0	674
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		18	-102
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.4.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	-693
Saldo per 31.12.		1 334	1 316
Bankguthaben «Interessenvertretung»		826	826
Fondsanteile		524	507
Bankguthaben und Fondsanteile «Interessenvertretung»		1 350	1 333
12. Reservefonds für PR und Marketing			
Saldo per 1. Januar		1 856	1 462
Zweckgebundene Beiträge: 0,2‰		0	674
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		52	-118
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.5.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	-162
Saldo per 31.12.		1 908	1 856
Bankguthaben «PR und Marketing»		543	542
Fondsanteile		741	694
Bankguthaben und Fondsanteile «PR und Marketing»		1 284	1 236
13. Reservefonds für Aus- und Weiterbildung			
Saldo per 1. Januar		1 846	2 000
Zweckgebundene Beiträge: 0,2‰		0	586
Rückführung Corona-Massnahmen 2020		0	125
Bankspesen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		89	-274
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.3.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	-590
Saldo per 31.12.		1 935	1 846
Bankguthaben «Aus- und Weiterbildung»		730	725
Fondsanteile		1 941	1 857
Bankguthaben und Fondsanteile «Aus- und Weiterbildung»		2 671	2 582

Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

	2023 in Tsd. CHF	2022 in Tsd. CHF
14. Handelserlöse		
Bildung: Schulmaterial und Lehrmittel Schulhotels	35	189
Medien: Inserate und Abonnement htr hotelrevue	628	727
Waren: Buchprodukte, Plakette	26	17
Erlösminderungen	0	0
Total	689	933
15. Dienstleistungserlöse		
Bildung: Kantons- und Lehrbetriebsbeiträge Schulhotels, Schulgeld Bildungsangebote	0	7 919
Medien: Internet-Auftritte	0	19
Messen inkl. Tickets: Milestone, Hospitality Summit	1 238	1 219
Honorare	756	818
Nettoerfolg Bildung vom 1.1.-31.7.2023	350	0
Total	2 344	9 974
16. Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Beiträge von Mitgliedern	10 322	9 282
Beiträge von nahe stehenden Institutionen	1 908	1 633
Subventionen und Vollzugskostenbeitrag	1 815	2 324
Beiträge Dritter, Erlöse aus Lizenzen	1 126	962
Sonstige Erlöse	100	448
Erlösminderungen, Erhöhung Delkredere	-9	-2
Total	15 263	14 648
16.1. Beitrag für die Berufsqualifizierung und -Befähigung	Detail 2023	2023
Zweckgebundene Beiträge: 1,1%	0	3 450
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleistungsreglement (Art. 4.2.2 Zweckbestimmung):		
Total Verwendung	0	3 235
Restanz Anteil an Kosten übrige Verbandstätigkeiten	0	215
17. Materialaufwand		
Produktionskosten htr	212	226
Produktion übrige Printprodukte	104	88
Total	315	314

Die Position Beiträge von Mitgliedern (16. Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen) beinhaltet u. a. den Beitrag für die Berufsqualifizierung und -Befähigung: Verwendungsnachweis

Die Verwendungsnachweise für die zweckgebundenen Beiträge für Interessenvertretung, PR und Marketing und Aus- und Weiterbildung sind unter Ziffer 11-13 aufgeführt.

	2023 in Tsd. CHF	2022 in Tsd. CHF
18. Handelswarenaufwand		
Grundbildung/Schulhotels: Unterrichtsmittel, Verbrauchsmaterial	25	204
Bildungsangebote: Unterrichtsmittel, Verbrauchsmaterial	0	5
Übrige Produkte	3	2
Total	27	212
19. Aufwand für bezogene Dienstleistungen		
Schulhotels: Pensions- und übrige Kosten	0	2 356
htr hotelrevue	183	149
Hotelklassifikation	625	571
Honorare und Übersetzungen	1 467	1 319
Total	2 275	4 395
20. Personalaufwand		
Mitarbeiter Hauptsitz	6 835	7 713
Lehrkräfte, Schul- und Internatsleiter	0	2 720
Korrespondenten und Presse-Fotografen	2	6
Sozialversicherungsaufwand	1 521	1 997
Übriger Personalaufwand	492	546
Temporäre Arbeitnehmer	0	0
Total	8 850	12 983
21. Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie		
Fremdmiete Verwaltungs- und Lagerräume	15	37
Fremdmiete Grundbildung und Bildungsangebote	0	598
Nebenkosten Gebäude Hauptsitz und fremdgemietete Objekte	209	194
Reinigung und Unterhalt	80	113
Unterhalt, Leasingaufwand mobile Sachanlagen	21	45
Fahrzeug- und Transportaufwand	5	4
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	37	34
Energie- und Entsorgungsaufwand	29	24
Total	398	1 050
22. Verwaltungs- und Informatikaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	56	79
Telefon, Internet, Porti	156	206
Beiträge, Mitgliedschaften	939	899
Verbandsorgane: Delegiertenversammlung, Beirat, Verbandsleitung, Kommissionen, Revisionstelle	847	817
Rechtskosten, Steuerberatung, übriger Verwaltungsaufwand	50	21
Informatikaufwand	656	749
Total	2 704	2 770

	2023 in Tsd. CHF	2022 in Tsd. CHF
23. Werbeaufwand		
Werbeinserate, elektronische Medien	215	273
Werbedrucksachen, Werbematerial	110	82
Fachmessen, Ausstellungen, Spezialaktionen	1 209	1 374
Repräsentationsaufwand	62	49
Regionale Projekte, Spenden	66	40
Public Relations, Aktionen, Kampagnen	485	531
Marketingkonzepte, Marktanalysen	27	61
Total	2 175	2 383
24. Finanzaufwand und -ertrag		
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	23	55
Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen	56	50
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	-6	-3
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	0	-1
Total	74	101
25. Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften		
Mietzinseinnahmen Wohnungen und Büros	209	129
Aufwand Wohnungen und Büros	-37	-91
Verwaltungshonorar	-5	-6
Total	167	32
26. Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		
Diverse Positionen	-32	-12
Ausserordentlicher Aufwand	-32	-12
Veräusserungsgewinne aus Verkäufen Anlagevermögen	8	54
Diverse Positionen	4	39
Ausserordentlicher Ertrag	12	93
Total	-20	81
27. Periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Periodenfremde Debitorenverlust	-50	-3
Verspätet eingetroffene RG Hospitality Summit	-162	0
Diverse Positionen	-100	-61
Periodenfremder Aufwand	-312	-63
Mehrertrag aus Auflösung Abo's htr	116	179
Korrektur Fehler aus Vorjahren	31	0
Auflösung unbenötigte Abgrenzung aus Vorjahren	25	0
Diverse Positionen	95	49
Periodenfremder Ertrag	268	228
Total	-44	165

Die Abschreibungen auf der nicht betrieblichen Liegenschaft sind im betrieblichen Ergebnis integriert.

Weitere Angaben

28. Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 50.

29. Honorar der Revisionsstelle	31. 12. 2023 in Tsd. CHF	31. 12. 2022 in Tsd. CHF
Revisionsdienstleistungen	39	39
Andere Dienstleistungen	9	0
Total	47	39

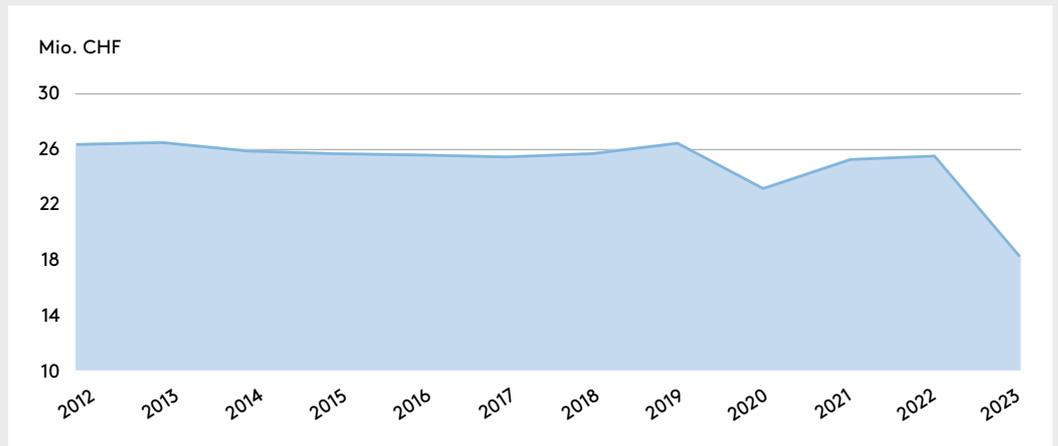
30. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

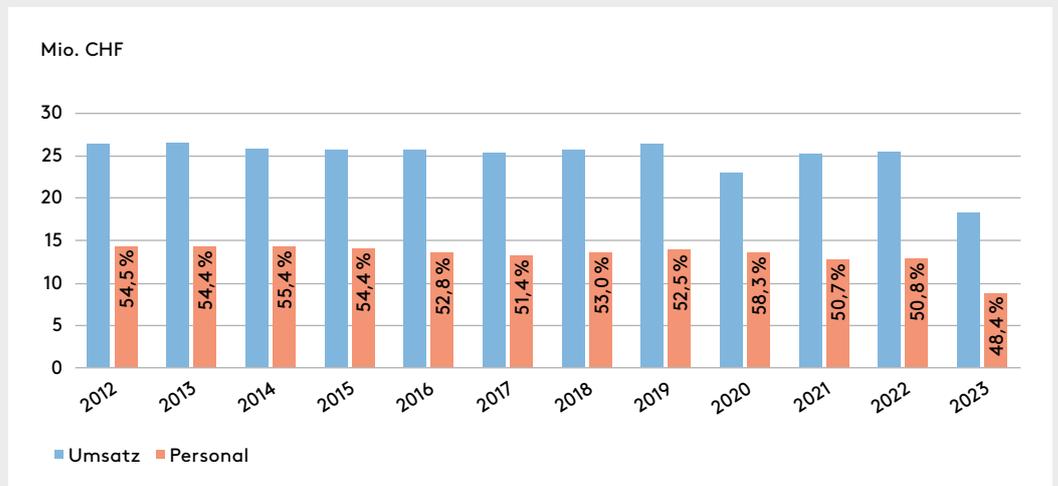
Kennzahlen und grafische Darstellungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 in Tsd. CHF	Budget 2023 in Tsd. CHF	Budget 2024 in Tsd. CHF	Rechnung 2022 in Tsd. CHF
Betriebsertrag	18 296	18 197	17 909	25 555
Aufwand für Material, Dienstleistungen	2 617	2 976	3 072	4 920
Personalaufwand	8 850	9 101	8 902	12 983
Übriger betrieblicher Aufwand	6 930	7 183	6 372	7 607
Total Aufwand	18 398	19 260	18 345	25 510
Betriebliches Ergebnis	-102	-1 063	-437	45
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegen- schaften	167	90	175	84
Ausserord., periodenfremder Aufwand u. Ertrag	-64	6	6	193
Direkte Steuern	-14	-13	-16	-18
Jahresergebnis vor Reservenbildung/ -Verwendung	-12	-980	-272	305
Bildung Reservefonds	0	0	0	-1 931
Verwendung Reservefonds	0	641	180	1 445
Jahresergebnis nach Reservenbildung/ -Verwendung	-12	-339	-92	-180

Umsatzentwicklung

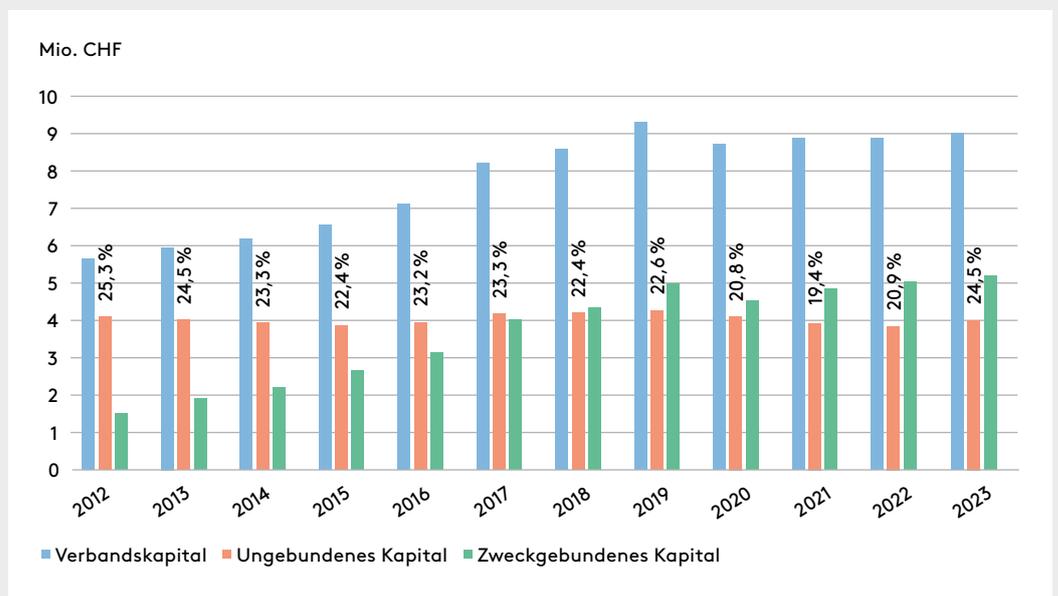


Entwicklung von Personalkosten und Umsatz



Personalkosten in % des Gesamtumsatzes

Entwicklung des Verbandskapitals



Ungebundenes Kapital in % der Bilanzsumme

Verbandskapital = zweckgebundenes Kapital + ungebundenes Kapital

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV)

Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV) (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (S. 4 bis 14), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verbandsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verbandsleitung beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verbandsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verbandsleitung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 25. März 2024

Impressum

April 2024

HotellerieSuisse
Monbijoustrasse 130
Postfach
CH-3001 Bern
T +41 31 370 41 11
welcome@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch